



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kutzschbach, Hermann

1908-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 15. März 1908

36. Vorstellung im Abonnement **A.**

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von **W. A. Mozart.**
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Sarastro	Johannes Föns	Drei Knaben	(Eise Tuschau <i>Frau Madold.</i>) (Therese Weidmann, Ella Lobertz.
Tamino	Fritz Vogelstrom.	Der Sprecher	Hans Bahling.
Die Königin der Nacht	Eise Osten.	Erster)	(Fritz Müller.
Pamina, ihre Tochter	Ellen Rówino.	Zweiter)	Priester (Hugo Voisin.
Papageno	Joachim Kromer.	Geharnischte Männer)	(Heinrich Garth.
Papagena	Pauline Durand.	Erster)	(Hugo Voisin.
Monostatos, ein Mohr	Alfred Sieder. (Rose Kleinert.	Zweiter)	Sklave (Felix Krause.
Frauen der Königin	<i>Isola (Julie Neuhaus Linnbach)</i> <i>Julie (Betty Koller Neuhaus)</i>	Dritter)	(Hermann Trembich. (Karl Lobertz.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 5.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	— " "
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "	Galerieloge	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.50 " "	Galerie	— .70 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "		
2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Loge III. Rang, 2 Reihe	2.50 " "	Parterre	2.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu dem im Wochenplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; an Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzchen) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Krieg im Frieden.

Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Montag, den 16. März 1908. 38. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Maschinenbauer.

Anfang 7 Uhr.